

Sommerkonzert am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Herzberg

Musikpreis des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums geht an Daniel Ehrenfeuchter und Henri Spillner

Herzberg. Das diesjährige Sommerkonzert des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums hat wieder zahlreiche Eltern und Mitschüler zum Zuhören eingeladen. Das junge Bläserprofil des 5. Jahrgangs überzeugte mit bekannten Arrangements. Daneben bot auch die Sinfonietta ein abwechslungsreiches Programm.

Erstmals konnte der Musikpreis des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums wieder verliehen werden. Die Musikfachgruppe übergab zusammen mit ihrer Schulleiterin Frau Götz den Preis an Daniel Ehrenfeuchter, der auf seiner Klarinette brillierte sowie an Henri Spillner, der sich als Virtuose auf dem Klavier zeigte.

Mit einem Praktikum beim Göttinger Symphonieorchester werden nicht nur die musikalischen Fähigkeiten der beiden Schüler des 11. Jahrgangs, sondern auch ihr außergewöhnlich engagierter Einsatz für das musikalische Leben in und außerhalb der Schule belohnt.

Dass es weitere musikalische Talente an der Schule gibt, bewiesen die Abiturientin Johanna Gropengießer, die mit ihrem Gesang das Publikum verzauberte und Moritz Mahler, der auf dem Cello beachtlichen Können bewies. Wie jedes Jahr bildete das große Schulorchester „Unisono“ den Höhepunkt und ertete vor allem mit einem ABBA-Medley großen Applaus.



Daniel Ehrenfeuchter brilliert auf seiner Klarinette. EMAG HERZBERG



Freude am Musizieren: die Schülerinnen und Schüler des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums.